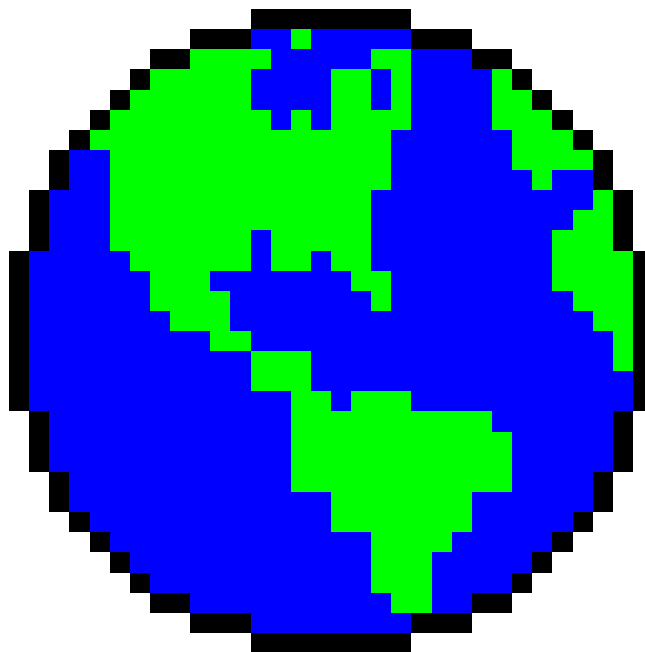




Kurzanleitung zur Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Meyton und WM-Shot

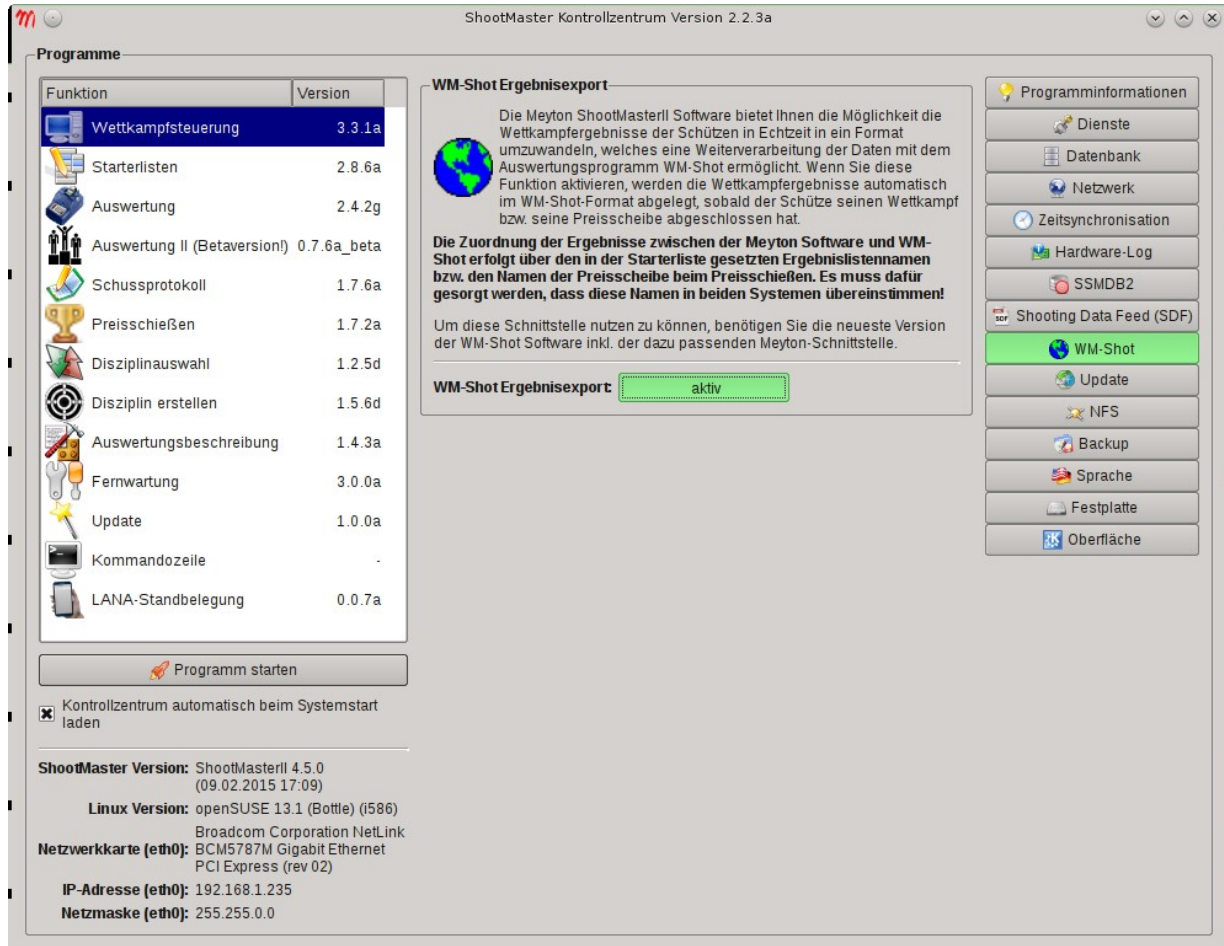


Version 1.2.0
11.02.2015

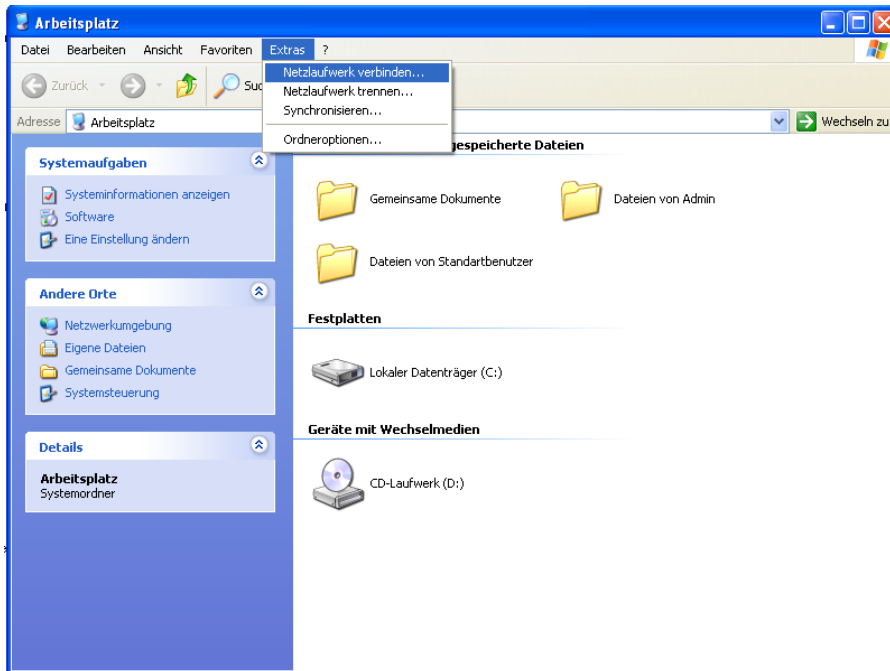
Verfasser: Roman Geile
Telefon: 05226 / 9824-19
Fax: 05226 / 9824-20
E-Mail: info@meyton.de

Kurzanleitung Schnittstelle Meyton ↔ WM-Shot

1. Zuerst muss die WM-Shot Schnittstelle auf dem Meyton-Server aktiviert werden. Startern Sie dazu das Meyton Kontrollzentrum und aktivieren Sie im rechten Bereich des Fensters die Ansicht **WM-Shot**. Über den farbigen Button in der Mitte des Fensters kann dann der WM-Shot Ergebnisexport ein- und ausgeschaltet werden.



2. Der Datenaustausch zwischen dem Meyton-Server (Linux) und dem WM-Shot Rechner (Windows) erfolgt über zwei Netzwerkfreigaben. Eine Freigabe zum Übertragen der Starterlisten von WM-Shot nach Meyton und eine Freigabe zum Übertragen der Ergebnisse von Meyton nach WM-Shot. Beide Freigaben werden vom Meyton-Server zur Verfügung gestellt. Damit beide Rechner kommunizieren können, müssen sie sich im selben Netzwerk befinden! Da der Meyton-Server in den Standardeinstellungen auf die feste IP-Adresse **192.168.10.200** mit der Netzmaske **255.255.0.0** voreingestellt ist, muss dafür gesorgt werden, dass sich der Windows-Rechner mit WM-Shot im selben Netzwerk befindet. Gegebenenfalls muss dazu die IP-Adresse und die Netzmaske des Windows-Rechners so angepasst werden, dass eine Kommunikation mit dem Meyton-Server möglich ist. Dies kann z.B. dadurch erreicht werden, dass dem Windows-Rechner ebenfalls eine feste IP-Adresse und die passende Netzmaske zugewiesen wird (z.B. IP-Adresse 192.168.10.210 mit Netzmaske 255.255.0.0).
3. Um die Netzwerkfreigaben der Meyton Workstation unter Windows nutzen zu können, müssen diese als Netzlaufwerke eingebunden werden. Öffnen Sie dazu den Arbeitsplatz und wählen Sie die Option **Extras->Netzlaufwerk verbinden...** aus der Menüleiste.

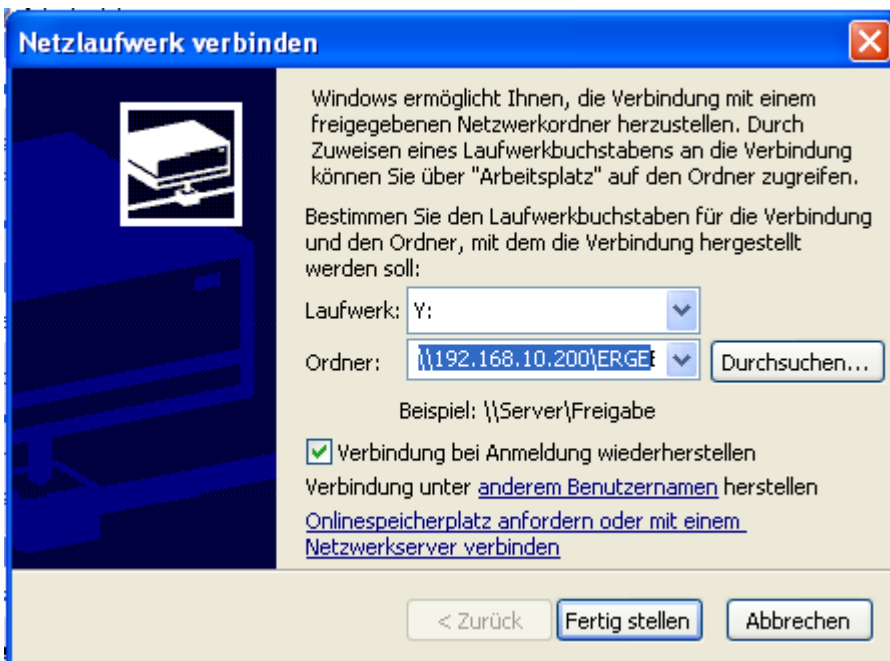


4. Daraufhin erscheint ein Fenster, in dem einem freigegebenen Netzwerkordner ein Laufwerkbuchstabe zugewiesen werden kann. Wählen Sie hier einen freien Laufwerkbuchstaben und tragen Sie als **Ordner** folgendes ein:

\\192.168.10.200\ERGEBNIS\WMSHOT

(Hinweis: ggf. muss die 192.168.10.200 durch die IP-Adresse Ihres Meyton Servers ersetzt werden, falls die Einstellung des Servers nicht dem Meyton Standard entspricht!)

Aktivieren Sie außerdem die Option **Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen**, um das Netzlaufwerk nicht bei jedem Neustart neu einrichten zu müssen.



5. Wiederholen Sie den unter Punkt 4 beschriebenen Vorgang für die zweite Netzwerkfreigabe \\192.168.10.200\STARTER
6. Nun können die Netzlaufwerke für den Austausch von Starter- und Ergebnisdaten verwendet werden. Zunächst werden die Starterdaten von WM-Shot als Meyton Starterliste exportiert. Auf der Meyton Workstation wird die von WM-Shot erzeugte Starterliste über die Netzwerkfreigabe STARTER (Ordner /var/shootmaster/STARTER auf der Meyton Workstation) mit dem Starterlisten-Programm (stalismanII) importiert.
7. Dann wird das Schießen auf der Meyton Anlage abgewickelt. Je nachdem ob ein Preisschießen oder ein sportlicher Wettkampf durchgeführt wird, müssen folgende Nebenbedingungen eingehalten werden, damit die Schnittstelle korrekt funktioniert:
 - **beim Preisschießen**
 1. **Der Name des Preisschießens im Meyton System muss mit dem Meyton-Kennzeichen des Wettkampfs in WM-Shot übereinstimmen.**
 2. **Die Namen der Preisscheiben im Meyton Preisschieß-Programm (accmanII) müssen mit den Disziplinnamen in WM-Shot übereinstimmen.**
 - **beim sportlichen Schießen**
 1. **Der Name der Starterliste muss mit dem Meyton-Kennzeichen des Wettkampfs in WM-Shot übereinstimmen.**
 2. **Der Name der Ergebnisliste im Starterlisten-Programm (stalismanII) muss mit den Disziplinnamen in WM-Shot übereinstimmen.**
8. Sobald eine Scheibe auf dem Meyton System abgeschlossen wurde, wird auf der Netzwerkfreigabe ERGEBNIS (Ordner /var/shootmaster/ERGEBNIS/WMSHOT auf der Meyton Workstation) eine Ergebnisdatei erstellt, die dann von WM-Shot eingelesen und weiterverarbeitet wird. Nähere Informationen zum Aktivieren des Meyton Ergebnisimports in WM-Shot entnehmen Sie bitte dem WM-Shot Handbuch.